

		AZ:	61.1-52 / Frau Schilf
--	--	-----	-----------------------

Mitteilung-Nr.: 0391/2018/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Planungs- und Umweltausschuss	27.10.2021	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

Sanierungsgebiet und Gebiet des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Vicelinviertel

Erneuerung und Umnutzung des Gebäudes Anscharstraße 8/10 für eine Kinder- und Jugendeinrichtung sowie für die Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft

- Sachstand

ISEK-Ziel:

Wohnstandorte attraktiv gestalten

B e g r ü n d u n g :

Die Zustimmung zum Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für die Erneuerung und Umnutzung des Gebäudes Anscharstraße 8/10 für eine Kinder- und Jugendeinrichtung sowie für die Nutzung durch Unternehmen aus dem Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft wurde vom Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung mit Datum vom 05.08.2019 erteilt.

Danach erfolgte die Beauftragung der Leistungsphasen 5 ff. gem. HOAI (Ausführungsplanung, Vergabe etc.).

Bautenstand

Die Baumaßnahmen begannen Anfang dieses Jahres mit der Bodensanierung in Teilbereichen des Grundstücks und mit der Herstellung der Entwässerungsanlagen im Außenbereich.

Inzwischen wurden wesentliche nicht zu erhaltene Bauteile ausgebaut (Holzbalkendecken, Estrich, Fenster etc.) und das Gebäude horizontal abgedichtet. Das gesamte Gebäude ist eingerüstet u. a. zur Vorbereitung der Fassadenarbeiten.

Als nächstes wird im nördlichen Gebäudeteil die Massivdecke über dem Erdgeschoss zum Teil zurückgebaut, um den großen Raum für die Kinder- und Jugendeinrichtung zu schaffen. Dazu werden die Außenwände mit einer entsprechenden Stützkonstruktion stabilisiert. Zeitnah erfolgen der Rückbau und der Neubau des Daches.

Eine Übersicht der vergebenen Aufträge (Gewerke), der zurzeit laufenden und kommenden Ausschreibungen ist der Anlage zu entnehmen.

Baukosten

Nach aktuellem Kostenstand (20.09.2021) liegt das Projekt insgesamt bei 4.516.000,00 € und damit 94.000,00 € über dem Förderbescheid in Höhe von 4.422.000,00 €.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Marktsituation, insbesondere beim Rohstoff Holz, ist von weiteren Mehrkosten in Höhe von ca. 380.000,00 € auszugehen. Damit lägen die Gesamtkosten bei ca. 4.896.000,00 € brutto.

Bauzeit

Der zeitliche Bauablauf sieht die Fertigstellung des Vorhabens Ende 2022 / Anfang 2023 vor.

Im Auftrage

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister

Thorsten Kubiak
Stadtbaurat

Anlage:

- Übersicht vergebene Aufträge, laufende und geplante Ausschreibungen